

Beschlussauszug aus der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Stadtentwicklung, Wirtschaft, Verkehr und Umwelt der Stadtvertretung Eggesin vom 31.05.2021

Top 4.1. Grundhafter Ausbau der Lindenstraße hier: Vorstellung und Bestätigung der Entwurfsplanung

Mit Drucksache 33/18 vom 19.07.2018 beschloss die Stadtvertretung Eggesin den grundhaften Ausbau der Lindenstraße.

Nach einem Ausschreibungsverfahren erfolgte zwischenzeitlich die Beauftragung des Planungsbüros sowie die Abstimmung mit dem Straßenbauamt Neustrelitz zu einer möglichen Finanzierung des Vorhabens. Der Ausbau der Lindenstraße ist als Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Zweckverband Wasser und Abwasser Ueckermünde für 2022/2023 vorgesehen.

Die Mitglieder der Gremien der Stadtvertretung sowie die Stadtvertretung selbst wurden durch den Bürgermeister und die Verwaltung über die entsprechenden Sachstände und Verfahrensschritte informiert.

Nunmehr liegt die Entwurfsplanung für die Lindenstraße für die technische Realisierung vor.

Da die Antragstellung für entsprechende Zuwendungen bis August 2021 erfolgen muss, wird diese Entwurfsplanung der Stadtvertretung und den Gremien der Stadtvertretung vorgestellt.

Im letzten Bauausschuss wurde vorgeschlagen, dass den Ausschussmitgliedern und interessierten Stadtvertretern die Planung vorgestellt wird.

Herr Pätzold vom Planungsbüro Neuvia aus Neubrandenburg stellt diese Planung nun in allen Einzelheiten und Besonderheiten vor. Er schlägt der Stadt vor, für die gesamte Lindenstraße eine Tempo 30- Zone anzustreben, da es sich ja nicht mehr um eine unmittelbare Durchfahrtsstraße handeln soll, sondern der Anspruch nunmehr auf einer Wohnstraße liegt.

Im Anschluss werden einige Punkte diskutiert. Es wird die Frage aufgeworfen, ob es nicht vorteilhafter wäre, im Bereich von Einmündung Lindenstraße in die Straße Am Markt bis zur Einmündung Karl- Marx- Straße den Gehweg auf die nördliche Seite zu legen.

Der Planer begründet seinen Vorschlag daraufhin.

Herr Schulz fragt nach der Möglichkeit eines Radweges für den Individualverkehr. Herr Pätzold erklärt daraufhin, dass man diesen auch in einem breiteren Geh-/Radwegbedarfsstreifen anordnen könnte bzw. dies über eine Bedarfsspur für Radfahrer im Straßenbereich regeln könnte, da bei einer 30 km/h-Zone dies zulässig wäre. Bei einem Einbahnstraßenbereich ist dies sogar in beiden Richtungen zulässig.

Beschlussempfehlung:

Die Stadtvertretung Eggesin beschließt die vorliegende Entwurfsplanung für den grundhaften Ausbau der Lindenstraße und bestätigt diese. Der Bürgermeister und seine Stellvertreter werden beauftragt, den Antrag auf eine Zuwendung beim Straßenbauamt Neustrelitz erarbeiten zu lassen und fristgerecht zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0